

## 9 Bildende Kunst

9.1  
Ateliers, Galerien,  
Präsentationen

9.2  
Künstler,  
Künstlerinnen

9.3  
Kunst-Workshops

## 9.1 Ateliers, Galerien, Präsentationen

### Kontakt

#### Abdrift

Werkstatt für Druckgrafik und  
Ausstellungen  
Max-Dietrich-Str. 26  
27570 Bremerhaven  
Tel.: 0471/32898

## 9.1 Ateliers, Galerien, Präsentationen



### Kontakt

Blickfang  
Antje Drehmann  
Zum Hasenwinkel 4  
27619 Schifffdorf/ Wehden  
Tel.: 0157/74514887  
E-Mail: kontakt@blickfang-ad.de  
Internet: www.blickfang-ad.de

## Abdrift

Raum und Werkstatt für Druckgrafik und Ausstellungen



Werkstatt und Ausstellungsraum werden von Godehard Pollakowski betrieben.

In der Abdrift findet sich eine größere Auswahl an Handdruckmaschinen für den Hoch- und Siebdruck, sowie ein reichhaltiges

Angebot von Schrifttypen für den Bleisatz.

Ich biete Kurse in Holz- und Linolschnitt, Siebdruck und den Satz mit Bleiletttern an. Mehrmals im Jahr werden Grafikausstellungen von regionalen KünstlerInnen gezeigt.

### Godehard Pollakowski

1948 in Wilhelmshaven geboren  
Studium: Hochschule der Künste, Bremen  
Universität Bremen, FB Kommunikation und Ästhetik (Lehramt)

## Atelier Blickfang von Antje Drehmann

Das Atelier Blickfang wurde von mir im Herbst 2013 anlässlich der Teilnahme am „Tag des offenen Ateliers“ eröffnet. Hier arbeite und lebe ich meinen kreativen Wahnsinn aus, der in einer Dauerausstellung zu bewundern ist. Meine Inspirationen finden sich in der Natur und der Ethnologie wieder. Sie sind frei jeglicher Konformitäten und sprühen vor Experimentierfreudigkeit.

Der Bereich des Schmuckdesigns zeichnet sich durch phantastische Vielfalt aus, denn kein Material ist vor mir sicher. Die Einzelstücke bestechen durch Größe, Mystik und Farbenpracht. Naturalistische Elemente aus Flora und Fauna fließen in die Gesamtkunstwerke ein.

Meine Freilandinstallationen leben durch die Veränderung ihrer Oberflächenstruktur. Durch Zugabe der Witterung reifen die Kunstwerke von Stahlblau zur rostigen Patina. Dieser Prozess steht als Sinnbild des menschlichen Vergehens.

Die floralen Raum- und Lichtobjekte, hauptsächlich für innen, weisen eine fragilmorbide Oberflächenstruktur auf. Durch diese porösen Strukturwände gelangt das Licht, um dem Betrachter Funken des Inneren erahnen zu lassen.

Verpackungskunst in Kombination mit meinen anderen Kunstobjekten bilden den Blickfang in meinem Atelier.

## Ateliergemeinschaft Lehe

Annemarie Arndt, Inge Schumacher, Krumme Str. 32/34  
27580 Bremerhaven (durch die Hofeinfahrt)

Seit 2007 arbeiten wir zusammen in einer Ateliergemeinschaft in Bremerhaven-Lehe. Wir nehmen regelmäßig am „Tag des offenen Ateliers“, Regionalforum, teil. Außerdem bieten wir Kurse in Acrylmalerei und Mischtechnik in kleinen Gruppen an. Informationen dazu auf Anfrage.

### Annemarie Arndt

1955 geboren in Kirchhain bei Marburg/L.  
Bis 1994 im Bremerhavener Schuldienst  
Zusatzstudium Visuelle Kunst in Bremen  
Künstlerische Weiterbildung an der Europäischen Kunstakademie Trier und der Weiterbildungsstelle der Hochschule Bremen  
Seit 1994 regionale und überregionale Ausstellungen  
Publikumspreis der Dorumer Kunsttage 2002  
Teilnahme an der Langen Nacht der Kultur und des offenen Ateliers  
Mitglied der Künstlervereinigung „Arche“  
Dozentin in der Erwachsenen- und Lehrerfortbildung.  
Durchführung von Kunstprojekten an Schulen.  
Experimentelle Techniken mit Acrylfarbe, Papier, Wachs und Material; Kleinobjekte und Installationen.

### Inge Schumacher

1947 geboren in Bremerhaven  
1972 – 1999 pädagogische Leitung der Tagesbildungsstätte der Lebenshilfe für geistig Behinderte, Altkreis Wesermünde in Schiffdorf-Spaden  
1996 – 2002 Elbe-Weser-Werkstätten Bremerhaven  
2001 Abschluß der Ausbildung zur Kunsttherapeutin  
Seit 2003 freischaffende Künstlerin  
Seit 1998 regelmäßige Ausstellungen in Bad Bederkesa, Beverstedt, Bremerhaven, Bremen, Bremervörde, Hamburg, Langen, Stade; Mischtechnik, Objekte

## BIK Galerie 149



Öffnungszeiten Di. – Fr.  
13.00 – 18.00 Uhr  
Die Bremerhavener Initiative für Kultur (BIK) stellt in den Räumen der Galerie 149 Künstlerinnen und Künstler aus dem norddeutschen Raum vor.

In sieben bis acht Ausstellungen pro Jahr zeigt der Verein eine

9.1

## Ateliers, Galerien, Präsentationen



### Kontakt

**Annemarie Arndt**

Wurster Str. 162  
27580 Bremerhaven  
Tel.: 0471/84996

Mobil: 0171/4627853

E-Mail: [annemarie.arndt@bremerhaven.de](mailto:annemarie.arndt@bremerhaven.de)

**Inge Schumacher**

Bredenweg 16b  
27578 Bremerhaven  
Tel.: 0471/1426814

E-Mail: [Ischumacher@web.de](mailto:Ischumacher@web.de)



9.1

## Ateliers, Galerien, Präsentationen

## Kontakt

BIK Galerie 149  
Bürgermeister-Smidt-Straße  
149  
27568 Bremerhaven  
Tel.: 0471/414639  
E-Mail: kontakt@galerie149.de  
Internet: www.galerie149.de

## 9.1 Ateliers, Galerien, Präsentationen

breite Palette von Kunstwerken und ermöglicht so, Begegnungen mit Kunstschaffenden und ihren Arbeitsergebnissen aus den Bereichen Fotografie, Malerei, Grafik und Plastik.

Neben der Ausstellungstätigkeit stellt der Verein Kontakte her zu weiteren künstlerischen Disziplinen. Musiker, Theaterleute und Autoren werden eingeladen für Konzerte im Bereich Neue Musik, für Performances und Vorstellungen mit Literatur und Musik.

Die BIK Galerie 149 gibt im Rahmen ihres Ausstellungsprogramms immer wieder jungen Künstlerinnen und Künstlern die Möglichkeit zu zeigen, wie sie während der Ausbildung ihre Ideen finden, eigene Ausdrucksformen entwickeln, sich mit übergreifenden Aspekten, z. B. von Kunst und Design, auseinandersetzen und sich nach Beendigung des Studiums mit ihrer ersten Einzelausstellung der Öffentlichkeit präsentieren.

## Forum Konkret – Kunstaussstellung in der Weser-Elbe Sparkasse: „Forum Konkret“

Sparkasse. Gut für mich.

Museum gegenstandsfreier Kunst, Otterndorf und Weser-Elbe Sparkasse, Bremerhaven.



Seit 1992 arbeitet das Museum gegenstandsfreier Kunst in Otterndorf mit der Weser-Elbe Sparkasse zusammen. Im Frühjahr 1994 wurde das „forum konkret“ ins Leben gerufen. Damit gelang beiden Institutionen ein in Deutschland wohl einmaliges Projekt. In

halbjährlichem Wechsel werden hochkarätige Arbeiten aus der Sammlung des Museums in den zwei ersten Geschossen der Weser-Elbe Sparkasse, Geschäftsstelle Hauptbahnhof, gezeigt. Über einen möglichen „Umzug“ der Ausstellung in die Hauptstelle der Weser-Elbe Sparkasse, Bürgermeister-Smidt-Str. 24-30, informieren wir auf unserer Website [www.wespa.de](http://www.wespa.de). Neu ist hierbei die konstante und unmittelbare Zusammenarbeit mit einem Museum, das sich seinerseits auf die gegenstandsfreie Kunst spezialisiert hat, also einen Teilbereich der Kunstgeschichte darstellt.

Auch gelang es der Weser-Elbe Sparkasse in ihrer architektonischen Gestaltung auf die Bedürfnisse der Kunst einzugehen und damit ein „standesgemäßes“ Ambiente zu schaffen.

Hiermit zeichnet sich das Institut vor allen anderen aus, die sich als Forum für jegliche Gestaltungen innerhalb der bildenden Kunst bzw. des Kunsthandwerks verstehen. Der didaktische Auftrag versteht sich darin, dass der Kunde einer Bank gleichzeitig zum Besucher einer Ausstellung wird, damit er museale Kunst in seinen Alltag einbetten kann.

Das Museum versteht diesen Ort als Schaufenster, das einen Anreiz geben soll, sich mit der avantgardistischen Kunst von gestern und heute zu beschäftigen, um dies schließlich in einem Museumsbesuch in Otterndorf kulminieren zu lassen. Gruppen und Schulen steht dieses Angebot ebenfalls jederzeit zur Verfügung.

## Forum Kultur

Sparkasse. Gut für mich.



Die gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen wird in Deutschland immer stärker gefordert. Die Weser-Elbe Sparkasse nimmt hier in jeder Hinsicht eine absolute Vorbildfunktion ein: Das Engagement für die Kultur ist fester Bestandteil ihres Wirkens und Handelns – die Zuwendungen sind Jahr für Jahr ein großer Gewinn für die Kulturschaffenden in der Stadt Bremerhaven und im Landkreis Cuxhaven. Darüber hinaus finden in unregelmäßigen Abständen in der Hauptstelle der Weser-Elbe Sparkasse Ausstellungen, Konzerte und Lesungen statt. Diese werden in der

Abteilung Veranstaltungsmanagement geplant und realisiert.

Die Veranstaltungsräume befinden sich in der Hauptstelle, Bürgermeister-Smidt-Str. 24-30.

Zusätzlich fördert die Weser-Elbe Sparkasse seit 1986 jährlich besondere Leistungen von jungen Künstlern der Sparte Musik, Literatur, Bildende Kunst, Darstellende Kunst und Film. Dieser Förderpreis aus der Sparkassenstiftung ist mit 2.500 Euro dotiert.

## Kontakt

Dr. Ulrike Schick  
c/o Weser-Elbe Sparkasse  
Bürgermeister-Smidt-Str. 24-30  
27568 Bremerhaven  
Tel.: 0471/4800-0  
Fax: 0471/4800-9999  
E-Mail: info@wespa.de  
oder  
Museum gegenstandsfreier Kunst  
Marktstr. 20  
21762 Otterndorf  
Tel.: 04751/97 99 99  
Fax: 04751/ 97 99 97  
E-Mail:  
museum@mgk-otterndorf.de



## 9.1

## Ateliers, Galerien, Präsentationen

## Kontakt

Weser-Elbe Sparkasse  
Abteilung  
Veranstaltungsmanagement  
Annette Butzke  
Bürgermeister-Smidt-Str. 24-30  
27568 Bremerhaven  
Tel.: 0471/4800-0  
Fax: 0471/4800-9999  
E-Mail:  
annette.butzke@wespa.de



## 9.1 Ateliers, Galerien, Präsentationen



### Kontakt

Standortmanagement  
Geestemünde  
Georgstraße 30  
27570 Bremerhaven  
E-Mail: [info@standortmanagement-geestemuende.de](mailto:info@standortmanagement-geestemuende.de)



## 9.1 Ateliers, Galerien, Präsentationen

### Galerie auf Zeit

Schillerstraße 35, 27570 Bremerhaven

Kunst in Geestemünde, zuerst der Rückblick:

Die Idee, in leerstehenden Gewerbeeinheiten Kunst zu präsentieren, rührt aus der Zeit von 2006 in der Georgstraße.

Richtig gestartet haben die Geestemünder dann in der Schillerstraße 38, dem KunstRaum in 2011, und nach Verkauf der Immobilie, dann in der „Galerie auf Zeit“ in der Schillerstraße 35. Wechselnde Ausstellungen sah das Publikum im Stadtteil Geestemünde. In diesen Räumen hat neben lokalen und überregionalen Künstlern, auch der Nachwuchs eine Chance, seine Werke auszustellen.

2011 gab es im KunstRaum insgesamt vier große Ausstellungen mit: Radierungen, Skulpturen, Malerei, Objekten, Grafiken und Lyrik.

Im Herbst 2012 haben drei in der Region beheimatete Künstlerinnen an einem Projekt gearbeitet, dessen Ergebnisse sie in einer besonderen Form präsentiert haben, unter dem Titel „Am Lauf der Weser“. Im Winter fand eine besondere Veranstaltungsreihe statt, mit kleinen Geschichten und Kurzfilme aus dem Stadtteil.

2013 hatte sich die Galerie so etabliert, dass drei große Ausstellungen mit insgesamt 14 lokalen Künstlern präsentiert werden konnten.

2014 war die Galerie vollständig ausgebucht. Verschiedene Ausstellungen, mit den Titeln: „vor Bild – nach Bild“, „I love my life“ oder „Haltestelle Kunst“, haben die Besucher begeistert.

### Galerie Tilly Börges



Die Galerie Tilly Börges ist 1976 unter dem Namen „Le Cadeau“ entstanden. In den Jahren bis 1988 fanden regelmäßig Ausstellungseröffnungen statt.

Tilly Börges stellte angesehenere überregional anerkannte und auch regional bekannte KünstlerInnen in

der Galerie aus. Es wurden Arbeiten von Malern und Grafikern präsentiert, darunter Willi Brord Haas, Werner Tegelhof, Torsen Mosumgaard und Horst Janssen.

Seit 2002 ist die Galerie wieder zum Leben erwacht und möchte

Künstlern und Kunstfreunden ein Forum zu angeregter – keinesfalls verbissener – Begegnung und Diskussion bieten.

Neben einer ständigen Ausstellung finden ein- bis zweimal im Jahr Eröffnungen mit einem Rahmenprogramm statt.

Tilly Börges konnte neben Cora Corte und Andreas Noßmann auch Armin Müller-Stahl und Günter Grass mit Grafiken und Zeichnungen ausstellen.

## KUNST & NUTZEN e.V.

Der Verein KUNST & NUTZEN betreut das „Bremerhaven-Stipendium“, das von der Stadt Bremerhaven finanziell abgesichert wird. Ein Beirat, bestehend aus Personen des öffentlichen Lebens, nominiert jedes Jahr eine Künstlerin bzw. einen Künstler.

Die ausgewählten Stipendiaten können für ein Jahr das großzügig bemessene Atelier nutzen. Darüber hinaus wird ihnen kostenlos eine Künstlerwohnung zur Verfügung gestellt.

Der Verein Kunst & Nutzen e.V. ist weiter verantwortlich für den „Pferdestall“. Hier finden kleinere Theateraufführungen, Lesungen und Konzerte statt.

Hervorzuheben ist die besondere Atmosphäre im „Pferdestall“, der in seiner ursprünglichen Form belassen wurde, inklusive der noch vorhandenen Futtertröge.

Der „Pferdestall“ hat sich mehr und mehr zu einem kulturellen Kleinod in der Stadt Bremerhaven entwickelt.

## „studio 111.04“

Das ehemalige „punkt.04“-Studio des 2009 gegründeten Kreativnetzwerks heißt jetzt „studio 111.04“ im Gründerhaus-Bau an der Rudloffstraße 111 in der Halle mit der Nummer 04.

Seit Januar 2009 bietet es Studio, Veranstaltungsraum, Büro und Werkstatt für Fotografen, Mediengestalter, Künstler und andere kreative Menschen.

Das ca. 120 qm große, ebenerdige und befahrbare (Foto)-Studio hat eine weiße, 5 x 7,5 m große Eck-Hohlkehle bei einer Deckenhöhe von ca. 7 m, eine Studioblitzanlage, DJ-Soundsystem, eine Küche im Studiobereich, ebenso einen separaten abschließbaren Garderoben-/Schminkraum mit Dusche. Der Studiobereich lässt sich komplett verdunkeln, kann aber durch die großen Lichtkuppeln auch als Tageslichtstudio genutzt werden.

### Kontakt

Galerie Börges  
Lange Strasse 106  
27580 Bremerhaven  
Tel.: 0471/5 70 30  
Fax: 0471/5 10 10  
E-Mail: info@boerges.de



## 9.1

### Ateliers, Galerien, Präsentationen

### Kontakt

Kunst & Nutzen e.V.  
Gartenstraße 5-7  
27568 Bremerhaven  
Tel./Fax 0471/14 33 33  
E-Mail. kunstundnutzen@  
pferdestall-bremerhaven.com  
Internet:  
www.kunstundnutzen.de

## 9.1

### Ateliers, Galerien, Präsentationen



Durch das Sektional-Rolltor gelangen große Objekte und Fahrzeuge bequem direkt ins Studio. Kostenfreie Parkplätze sind direkt vor der Tür. Das Gebäude liegt gut erreichbar in der Nähe zu großen Discountern und einer Tankstelle. Im Gebäudekomplex befinden sich unter anderem zwei Digital-Druckereien, eine Event-Agentur und eine Autovermietung.

Das Gebäude braucht durch die intelligente ökologische Bauweise auch im Winter kaum beheizt zu werden. Im Obergeschoss sind 2 Büros mit PC-Arbeitsplätzen, Fotodrucker, Scanner und Internetzugänge im ganzen Komplex.

Das Studio ist aber auch zu mieten, nicht nur für Foto/Video Produktionen, auch für Produktpräsentationen, Ausstellungen, Castings, Events, Workshops, etc...

Das vielfältige Angebot setzt sich aus verschiedenen multimedialen Bereichen zusammen. Ein Schwerpunkt ist die professionelle Fotografie, ein weiterer die Erstellung kleiner und großer Werbekonzepte und deren technische Umsetzung. Ob Sie sich mit Ihrem Motorrad ablichten lassen oder die sinnliche Portraitfotografie vorziehen – im „studio 111.04“ finden Sie immer den richtigen Ansprechpartner.

Inhaber und Gründer der „studio 111.04“-Studiogemeinschaft ist der Fotograf Markus-Daniel Abeling, der sich bereits 1987 als Fotograf selbstständig gemacht hat und seitdem freiberuflich tätig ist. Lange bereiste er fotografierend die Welt. Dabei entstand ein umfangreiches Reisebild-Archiv, das heute über führende Bildagenturen vermarktet wird. Der Fotograf ist außerdem Kooperationspartner der von der IHK unterstützten Bremerhavener Ausbildungspartnerschaft für neue Medienberufe AV Medien. Im großen Kreativarbeiter-Netzwerk finden sich Spezialisten für alle erdenklichen Aufgaben vom Eventmanagement über Messebau bis hin zur Film- und Musikproduktion.

Ausstattung Studio Stand Dezember 2014:

- Fest installierte Eck-Hohlkehle, weiß, 7,5 m x 5 m x 5 m
- Professionelle Hensel-/multiblitz-Studio blitztechnik, diverse Lichtformer, Softboxen, Funkauslöser
- 3 x 3-fach Hintergrundsysteme 3,50 m und 2,72 m breit mit vielen verschiedenen Farben
- Diverse Stoffe und Requisiten wie Kunstbaum, Stühle, antike Tore...
- 2 x weiße Leinwand für Beamerpräsentation
- 1 Leuchttisch, 2 Schreibtische, 2 Arbeitstische, z.T. auf Rollen
- Umkleieraum mit Schminkecke und Dusche
- Sitzecke zum Entspannen und Besprechen

## Kontakt

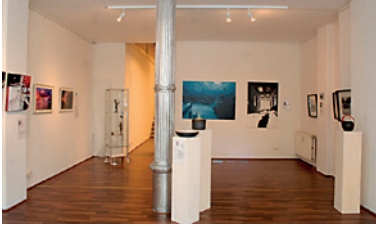
Studiogemeinschaft  
 „studio 111.04“  
 Rudloffstraße 111 – Halle 04  
 27568 Bremerhaven  
 Tel.: 0471/803891  
 Fax: 0471/803777  
 E-Mail: info@mapcam.de  
 Internet: <https://www.facebook.com/studio111.04?ref=hl>



## Werkstatt 212, Alte Bürger 212

Die Werkstatt 212 ist eine Arbeitsstätte und Galerie für Künstler der bildenden, darstellenden Kunst und Literatur.

Ideen, Visionen, Kontakte, kreative Impulse, ein Gemeinschaftsgefühl für und in der „Alten Bürger“, Treffpunkt und Anlaufstelle für die Nachbarschaft, ein Raum für Begegnungen sowie ein Crossover zwischen bildender und darstellender Kunst.



Jeden 1. Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr findet die „TreffArt“ statt, für alle an Kunst und Kultur interessierten Menschen.

Initiiert und ermöglicht wurde die

Werkstatt 212 durch den Förderverein „Die Alte Bürger“ e.V. im Rahmen des EU-Projekts „Revitalisierung ‚Alte Bürger‘ Bremerhaven – Einrichtung eines Stadtteilbüros“ durch den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und der Hausverwaltung Alexander Schramm.

## 9.1 Ateliers, Galerien, Präsentationen

### Kontakt

Werkstatt 212  
c/o Förderverein Alte Bürger  
e.V.  
Bürgermeister-Smidt-Str. 190  
2768 Bremerhaven  
E-Mail: foerderverein.altebu-  
erger@gmail.com  
Internet: <http://werkstatt212.jimdo.com>



## Werkstatt Gemeinschaft 194



Die Werkstatt Gemeinschaft 194 vereint zwei Werkstätten unter einem Dach. Auf den gerade mal 44 m<sup>2</sup> sind neben der Nähstube der Modedesignerin Alexandra Reischuck-Lilienthal und der Töpferei der Keramikerin Angela

Färber auch Ausstellungs- und Verkaufsfächen untergebracht. In diesen werden auch immer wechselnde Werke von anderen Ausstellern wie z.B. Goldschmiedearbeiten oder Handgewebtes angeboten.

Des Weiteren finden in dem kreativen Ambiente verschiedene Veranstaltungen wie Kurse im Bereich Modedesign und Keramik oder auch andere Events wie Weinproben statt.

## 9.1 Ateliers, Galerien, Präsentationen

### Kontakt

Werkstatt Gemeinschaft 194  
Bürgermeister-Smidt-Str.194  
27568 Bremerhaven  
facebook: Werkstatt Gemein-  
schaft 194

## 9.1 Ateliers, Galerien, Präsentationen



### Kontakt

Liebhild Grotrian-Pahl  
Behringstraße 12  
27574 Bremerhaven  
Tel.: 0471/20 06 58  
Fax: 0471/9 21 27 62  
E-Mail:  
wilke.atelier@bremerhaven.de  
Internet:  
<http://www.wilke-atelier.de>  
Atelier: Am Alten Vorhafen 2,  
27568 Bremerhaven

### Wilke-Atelier Verein zur Kunstförderung e. V.

Der Wilke-Atelier Verein zur Kunstförderung e. V. mit seinen rund 230 Mitgliedern fördert seit vielen Jahren Kunst und Künstler. Hauptaufgabe des Vereins ist es, das renovierte und zeitgemäß hergerichtete Atelier Paul Ernst Wilkes am Alten Vorhafen zu erhalten und zu pflegen, damit es vielfältig von Künstlern genutzt werden kann, um so das kulturelle Leben in Bremerhaven zu bereichern. Gastkünstler wie Maler, Bildhauer, Schriftsteller, Musiker, Kunsthandwerker oder Fotografen haben die Möglichkeit, zwei Monate im Atelier zu leben und zu arbeiten und ihre Werke anschließend der Öffentlichkeit vorzustellen.

Als weitere Schwerpunkte sind zu nennen:

- Projekte und Ausstellungen mit Künstlern, z. T. in Zusammenarbeit mit anderen Organisationen und Vereinen. Besonders umfangreich war das Projekt „KIK Kunst im Kontakt“ mit rund 50 Künstlern, das die EXPO im Jahr 2000 begleitet hat.
- Teilnahme an den jährlichen „Langen Nächten der Kultur“ unter Mitwirkung regionaler Künstler.
- Beteiligung mit ehemaligen Gastkünstlern an den Sail-Veranstaltungen in den Jahren 2000 (Kunst mit wehenden Fahnen), 2005 (Segelkunst für Optimisten) und 2010 (Kunst im Wind).
- Bewahrung des Andenkens an den Bremerhavener Landschaftsmaler Paul Ernst Wilke, der sich als malender Chronist und liebenswertes Original um seine Heimatstadt verdient gemacht hat.
- Dokumentationen in Text und Bild über Künstler dieser Region in Vergangenheit und Gegenwart, z. B. Elke Grapenthin (1991): Künstler und Künstlerinnen in Bremerhaven und Umgebung 1827 – 1990. Außerdem: Nora Schwabe / Heinz Weber (1997): Paul Ernst Wilke 1894 – 1971.
- Dokumentationen in Text und Bild zu den Gastkünstlern der Jahre 1986 bis 2009 (Mein Haus am Meer I und II).
- Organisation von Kunstfahrten zu interessanten Ausstellungen in Norddeutschland.
- Projekte und Aktionen für Kinder und Jugendliche, etwa Angebote im Rahmen der Ferienpass-Aktionen der Stadt. Dabei arbeiten Künstler über einen längeren Zeitraum mit Kindern zu einem bestimmten Thema. Aktionen für junge Leute im Rahmen von Cooltour.

## Tilly Börges

Geboren 1930 in Langen/Bremerhaven

- 1951-1956 Erste Malstudien bei Georg Hillmann, Bremerhaven
- 1957 Gründung „Malkreis 57“
- 1957-1969 Öl- und Acrylmalerei, Holzschnitte und Radierungen bei Ernst-Günter Cordes in Bremerhaven
- 1988 Eigene Galerie in Bremerhaven
- 1995 Internationale Sommerakademie in Salzburg bei Professor Jacobo Borges
- 1997 Internationale Sommerakademie in Salzburg bei Professor Jim Dine

### Einzelausstellungen

- 1997 Tiefbau Berufsgenossenschaft München, Pasing
- 1996 Galerie Rockendorf Berlin
- 1997 Historisches Museum Bremerhaven
- 2000 Weite Welt Hamburg
- 2002 Galerie Tilly Börges Bremerhaven
- 2006 Galerie Tilly Börges Bremerhaven
- 2006 Kulturforum Land Wursten e.V.
- 2008 Galerie Börges
- 2014 Technische Universität Hamburg, Kunstinitiative

### Ausstellungsbeteiligungen

- 1969 „Studio 106“ Bremerhaven
- 1970 „Biennale“ Frankfurt
- 1970 Schule Dorum
- 1971 Celler Schloß
- 1972 Glücksburg Schloß-Orangerie
- 1973 Kunsthalle Bremerhaven
- 1977 Schule Dorum
- 1978 Galerie Kloster 7, Padingbüttel
- 1995 „Studio 106“ Bremerhaven
- 1995 Festung, Sommerakademie Salzburg
- 1997 Festung, Sommerakademie Salzburg
- 2012 Kulturforum Land Wursten e.V.

## Ingeborg Dammann-Arndt

- 1958 geboren Bederkesa
- seit 1989 Atelier in Sellstedt / Niedersachsen
- 1980-87 Studium „Freie Kunst“ (Bildhauerei) Gesamthochschule Kassel
- 1976-80 Ausbildung zur Diplom-Grafik-Designerin in Hamburg

### Ausstellungen (Auswahl)

- 2014 Damianstor Kunstverein Bruchsal  
AM LAUF DER WESER NWWK Worpswede

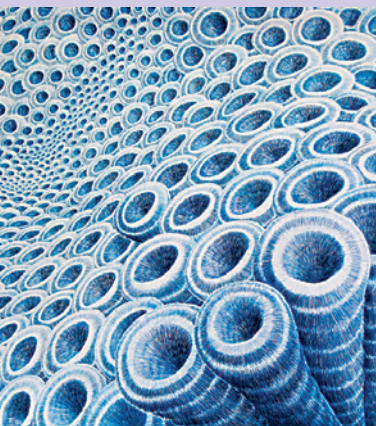
## 9.2 Künstler, Künstlerinnen



### Kontakt

Tilly Börges  
Lange Straße 106  
27580 Bremerhaven  
Tel.: 0471/5 70 30  
Fax: 0471/5 10 10  
E-Mail: info@boerges.de

## 9.2 Künstler, Künstlerinnen



- 2013 Galerie Wilmsen GbR Hergatz  
UNTERM STRICH Schloss Agathenburg
- 2012 AM LAUF DER WESER Galerie auf Zeit Bremerhaven
- 2009 GALERIE JÜRGENSEN Ötjendorf
- 2007 IN DER TIEFE DER FLÄCHE Künstlerbahnhof  
Eberburg am Stein
- 2005 SCHWARZARBEIT Kunstverein Stade
- 2004 WAS MICH PRÄGT Kulturforum Dorum
- 2003 BESUCH VON ROSI SCHWARZ Kunstverein Kehdin-  
gen Freiburg
- 2001 EINMAL ROTWEISS BITTE Kulturamt der Stadt Bre-  
merhaven

Einzelprojekt und Arbeitsstipendien

- 2008 ARBEITSSSTIPENDIUM im Künstlerhaus Lukas  
gefördert durch das Land Mecklenburg-Vorpommern
- 2007 ARBEITSSSTIPENDIUM Künstlerbahnhof Eberburg  
am Stein
- 2006 RAUM DER STRICHE Bremerhaven (K)
- 1996 ARBEITSAUFENTHALT Wilke-Atelier Bremerhaven

Ausstellungsbeteiligungen und Kunstmessen (Auswahl)

- 2014 Galerie Wilmsen GbR  
ART Karlsruhe Galerie Wilmsen GbR  
COLOGNE PAPER ART Köln Galerie Wilmsen GbR  
FINE ART Kurhaus Baden-Baden Galerie Wilmsen  
GbR  
ZEITGLEICH-ZEITZEICHEN Bachmann Museum Bre-  
mervörde  
9. NIEDERSÄCHSISCHE GRAFIKTRIENNALE – ZEICH-  
NUNG Schloss Bevern (K)  
PETRUS IN PETRI Buxtehude
- 2013 GROSSE KUNSAUSSTELLUNG DÜSSELDORF Düsseldorf (K)  
NORDWESTKUNST Kunsthalle Wilhelmshaven  
ART BODENSEE Dornbirn Galerie Wilmsen GbR  
COLOGNE PAPER ART Köln Galerie Wilmsen GbR  
ART KARLSRUHE Kunstmesse
- 2012 NEBENAN vor meiner Tür Schloss Agathenburg  
ART.FAIR Kunstmesse Köln
- 2011 GROSSE KUNSTAUSSTELLUNG HALLE Villa Kobe (K)  
60 JAHRE BBK-Stade/Cuxhaven Hagenau
- 2010 NEBENAN nachlass Schloss Agathenburg  
LANDSCHAFT IM UMBRUCH – RÄUME IM WANDEL  
BBK-Niedersachsen – Aurich  
ART & DIALOG Schloss Ritzebüttel Cuxhaven
- 2009 VOM HIMMEL AUF ERDEN Palais Rastede (K)  
GRAFIKEDITION Kunstmuseum Ahrenshoop  
KÜNSTLERLEBEN – LEBENSKÜNSTLER Kunsthaus Stade  
KUNSTFRÜHLING Galerie 149 Bremerhaven – Bremen  
NORDWESTKUNST Kunsthalle Wilhelmshaven

- 2008 NEBENAN öffentlich - privat Schloss Agathenburg  
7. NIEDERSÄCHSISCHE GRAFIKTRIENNALE – ZEICHNUNG  
Schloss Bevern (K)
- 2007 GABRIELE MÜNTER PREIS 2007  
Martin-Gropius-Bau Berlin (K)  
GABRIELE MÜNTER PREIS 2007  
Frauenmuseum Bonn (K)  
RÜCKSEITE DES MONDES  
Kunstverein Kehdingen Freiburg
- 2006 GARTEN - LUST UND LEIDENSCHAFT  
Bad Zwischenahn (K)  
GROSSE KUNSTAUSSTELLUNG  
Haus der Kunst München (K)  
ZEITENWECHSEL Burg zu Hagen

**Kontakt**

Ingeborg Dammann-Arndt  
Leeschfeldstr.2  
27619 Sellstedt  
Tel.: 04703/5694  
E-Mail: ingeborg.da@gmx.de  
Internet:  
www.dammann-arndt.de

**Dr. Helke Deichmann**

Helke Deichmann lebt und arbeitet in einem 200 Jahre alten Bauernhaus in Ueterlande, einem kleinen Dorf südlich von Bremerhaven.

Künstlerische und berufliche Tätigkeitsfelder:

Studium Kommunikation und Ästhetik, Kunstpädagogin, Dozentin, Promotion zu Perspektiven kulturell- ästhetischer Handlungsfelder in der Berufsausbildung. Ausstellungen und Projekte in den Bereichen Grafik, Fotografie, Malerei und Objekte.

**Kontakt**

Dr. Helke Deichmann  
Oldenburger Straße 40  
27612 Oxstedt-Ueterlande  
Tel.: 04740/1308  
E-Mail:  
helke.deichmann@gmx.de

**Antje Drehmann**

- 2014 Ausstellungen:  
„Kreativ Wahn treibt Frühjahrsblüten“ 1. unabhängige Ausstellung im eigenen Atelier E
- 2013 Ausstellungen:  
„Tag des offenen Ateliers“ des Landkreises Cuxhaven G  
(seit dem Dauerausstellung im eigenen Atelier in Schiffdorf/ Wehden)

## 9.2

Künstler,  
Künstlerinnen



## Kontakt

Blickfang  
 Antje Drehmann  
 Zum Hasenwinkel 4  
 27619 Schiffdorf/Wehden  
 Tel: 0157 741 48 87  
 E-Mail:  
 kontakt@blickfang-ad.de  
 Internet: www.blickfang-ad.de

## 9.2 Künstler, Künstlerinnen

- „DIE ARCHE“ e. V. Beverstedt, Aufnahme als Mitglied G  
 „Frauen- Kunst- Handwerk“ Dorum G  
 „Das kleine Format“ Kunstverein Stade G  
 2012 Ausstellungen:  
 „DIE ARCHE“ e. V. Beverstedt G  
 „Frauen- Kunst- Handwerk“ Dorum G  
 2011 Ausstellungen:  
 „DIE ARCHE“ e. V. Beverstedt G  
 „Frauen- Kunst- Handwerk“ Dorum G  
 2010 Ausstellungen  
 „Kunst- Handwerk in Driftsethe“ G  
 „Gartencafe, ...“ Glashaus Dorum E  
 Frauen- Kunst- Handwerk Dorum G  
 ab 2010 entdeckte ich die Selbstständigkeit. Seit dem arbeite und gestalte ich als freischaffende Künstlerin. Ab dieser Zeit stelle ich auf unterschiedlichsten Kunsthandwerkmärkten und Messen in ganz Deutschland aus.  
 ab 2008 Arbeit als Goldschmiedegesellin  
 2005–2008 Ausbildung zur Goldschmiedin. Teilnahme an Zusatzausbildungen, Sondertechniken: Emaillieren, Granulation, Filigran und Schleifen von Edel- und Schmucksteinen  
 1995–2005 zelebrierte ich meine Berufung als Florist Gesellin in unterschiedlichen Fachgeschäften. Teilnahme an diversen Floristenwettbewerben- und Fortbildungen. Erweiterung meines künstlerischen Spektrums um die Gestaltung von floralen Raum- und Lichtobjekten sowie Upcycling von Verpackungsmetallen zu Freilandinstallationen. Auch an Verpackungskunst lasse ich meinen Kreativwahnsinn aus.  
 1992–1995 Ausbildung zu meinem Traumberuf Floristin. Ab dieser Zeit erste experimentelle Schmuckgestaltung mit floralen Elementen.  
 1975 geboren in Friedrichroda/Thüringen  
 E = Einzelausstellung, G = Gemeinschaftsausstellung

## Heide Duwe

- 1940 In Berlin geboren  
 1960–1966 Studium an den Hochschulen für Bildende Künste in Saarbrücken, Hamburg und Berlin  
 seit 1971 Malerin und Kunsterzieherin in Bremerhaven  
 seit 1997 Im Vorstand der BIK Galerie 149  
 seit 2001 Mitglied im BBK Niedersachsen / Stade

#### Einzelausstellungen (Auswahl)

- 2001 „Im Vorübergehen“, Ev. Bildungszentrum Bad Bederkesa  
 2003 „von außen“, ZGF Bremen  
 2005 „tempo rubato“, Galerie im Schillerhaus, Bremerhaven  
 2007 „Flügelschläge“, Kulturforum Land Wursten e.V.  
 „BuchMenschen“, Stadtbibliothek Bremen  
 2008 „Dragonfly“, Galerie Herold Bremen  
 2010 „Reisepläne“, Galerie Süd Leipzig  
 2012 „Am Lauf der Weser“- Ausstellungprojekt, Bremerhaven  
 2013 „Kein Satellitenempfang“, DKV- Residenz in der Contrescarpe, Bremen  
 2014 „Fragile“, Moorinformationszentrum MoorIZ, Ahlen-Falkenberg  
 „Im Duett“ mit Norbert Duwe, Kreishaus Cuxhaven  
 Ausstellungsbeteiligungen und Projekte seit 1994 mit Arbeiten aus den Bereichen Malerei, Zeichnung, Objektkunst, Fotografie.  
 Gegenstandsbezogene und figürliche Themen sowie abstrakte Kompositionen.

### Angela Färber

Angela Färber (geboren 1979 in Witten) ist gelernte Töpferin und studierte Werkstofftechnikerin für Keramik. Nach gut zwei Jahren Industrierfahrung als Ingenieurin kehrte sie zurück zum Kunsthandwerk und eröffnete die Keramikwerkstatt Bremerhaven in der Alten Bürger 194. Dort stellt sie seit 2012 Steinzeug, Geschirr und Objekte her. Ihr Repertoire umfasst versteinerte Bewegungen und das Thema upcycling, bei dem übriggebliebene Einzelteile aus Porzellan eine neue Verwendung finden im Zusammenspiel mit der Keramik. Alte Deckel bekommen neue Dosen und Teeservice werden anders kombiniert. Schlichte Formen und kräftige Farben sowie die Kombination von glatten und matten Oberflächen machen Angela Färbers Keramik zeitlos schön.

#### Lebenslauf

2012–heute Selbstständige Keramikerin mit eigener Werkstatt in Bremerhaven (Bürgermeister-Smidt-Str.194)  
 Regelmäßige Beteiligungen bei regionalen kulturellen Veranstaltungen wie die „Lange Nacht der Kultur“ und Tagen des offenen Ateliers. Gastausstellerin bei Ausstellungen in der Region und Teilnahme an Kunsthandwerks- und Keramikmärkten. Organisation gemeinschaftlicher Aktionen z.B. „Winterliche HandwerksKunst“ in der Alten Bürger.



#### Kontakt

Heide Duwe  
 Spadener Str. 74  
 27578 Bremerhaven  
 E-Mail: heide.duwe@gmx.de  
 Internet: www.duwe-art.de

## 9.2 Künstler, Künstlerinnen



## Kontakt

KeramikWerkstatt Bremerhaven  
 Bürgermeister-Smidt-Str.194  
 27568 Bremerhaven  
 Angela Färber  
 Tel.: 0471/48188304  
 Mobil: 0162 /8635725  
 E-Mail: angela.farber@gmx.net  
 Internet: www.keramikwerkstatt-bremerhaven.de

## 9.2 Künstler, Künstlerinnen



- 2011–2012 Gesellin in der Puketai Töpferei von Petra Meyboden in Coromandel, Neuseeland
- 2009–2011 Keramikingenieurin für Produktentwicklung und Labor bei der Firma NordCeram Fliesenproduktions und -vertriebs GmbH & Co. KG in Bremerhaven
- 2004–2008 Studium der Fachrichtung Werkstofftechnik Glas und Keramik an der Fachhochschule Koblenz in Höhr-Grenzhausen mit Praxissemester in Cornwall, England und Diplomarbeit bei der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM) in Berlin
- 2003–2004 Abitur an der Fachoberschule für Gestaltung in Münster
- 2003 Gesellin im Studio Ceramico in Sassofortino bei Grosseto, Italien
- 1999–2003 Lehre in der Fachrichtung Scheibentöpferei bei der Töpferei Heckmann in Schwäbisch Hall und HiWi-Keramik im Westerwald
- bis 1999 Aufgewachsen überwiegend in Kassel
- 1979 geboren in Witten

## Helly Halaris

- 1946 in Wien geboren
- seit 1972 wohnhaft in Bremerhaven
- 1978–1983 div. Seminare/Kurse in den Bereichen Steinbildhauerei, Grafik, Radierung
- 1984+1985 Sommerakademie Marburg - Steinbildhauerei
- 1985 Einrichtung einer eigenen Werkstatt
- seit 1986 mehrere Arbeitsaufenthalte in der Werkstatt des Bildhauers Johannes Dröge, Sundern
- 1989 Sommerakademie Bremerhaven – Steinbildhauerei
- 1990 Seminar - Radierung
- seit 1990 Mitglied der Freien Künstlervereinigung „Die Arche“, Beverstedt
- 1992 Sommerakademie Bremerhaven – Radierung
- 1999, 2000, 2002, 2003, 2004: Sommerakademie Soest – Holzbildhauerei
- 2006 Sommerakademie Bremerhaven – Druckgrafik
- 2009 Seminar Bildhauerei in Sandstein, Kramelheide
- 2009 Teilnahme Kunstprojekt im Kulturzentrum „Alte Schule“, Stotel
- 2010, 2011 Seminar Steinbildhauerei in Kramelheide
- 2010, 2012 Teilnahme Kunstprojekt im Kulturzentrum „Alte Schule“, Stotel
- 2013 Sommerakademie Bremerhaven - Druckgrafik
- 2014 Teilnahme Kunstprojekt im Kulturzentrum „Alte Schule“, Stotel



**Ausstellungen:**

Einzelausstellung in der Galerie „Farb-Ton“ Bremerhaven 1988  
 Ausstellungsbeteiligung in Bremerhaven, Loxstedt

div. Ausstellungen mit der „Arche“ in Beverstedt, Bremervörde, Cuxhaven

Gemeinschaftsausstellung im Museum Altes Land in Jork 1995

Einzelausstellung in der Stadtbibliothek Bremerhaven 1997

Einzelausstellung im Evangel. Bildungszentrum Bad Bederkesa 2002

Gemeinschaftsausstellung der „Schüler“ v. J. Dröge, Stadtgalerie Sundern 2003/2004

Beteiligung am „Tag des offenen Ateliers“ 2009

„KunstRaum“ Bremerhaven, Mai 2011

Beteiligung an Skulpturen-Ausstellung im Gertrudenbergpark Loxstedt, 2011

Beteiligung am „Tag des offenen Ateliers 2011 u.2013

Ausstellung m. Gruppe „creative“ in Galerie auf Zeit, Bremerhaven 2013

Arbeitsschwerpunkt: Stein- und Holzbildhauerei

**Kontakt**

Helly Halaris

Ankerstraße 30

27568 Bremerhaven

Tel. 0471/47328

E-Mail: H.Halaris@gmx.de

**Solveig Hanssen**

Ich male und bemale, kalligraphiere, nähe, sticke, entwerfe Kleidung und Möbel, die ich selber herstelle. Ich male täuschend echte (maßgeschneiderte) Kachelpaneele auf Sperrholz und jedes Jahr veranstalte ich in meinem Atelier einen Weihnachtsmarkt, für den ich das ganze Jahr entwerfe und arbeite. Außerdem gebe ich Kurs zur Entfaltung der persönlichen Kreativität.

Als Musikerin (ich bin Diplom-Klavierpädagogin mit Musikhochschul-Diplom) gebe ich Einzel- und Gruppenunterricht in Musik und auf dem Klavier, – besonders gern für Menschen, die geglaubt haben oder glauben, dafür seien sie zu unbegabt oder zu alt!

**9.2****Künstler,  
Künstlerinnen****Kontakt**

Solveig Hanssen

Walther-Rathenau-Platz 2

27570 Bremerhaven

Telefon: 0471 / 20 03 89

Mobil: 0175 / 62 31 211

E-Mail:

mueller-hanssen@kabelmail.de

Internet:

www.solveighanssen.de

## 9.2

### Künstler, Künstlerinnen

#### Kontakt

Ralph Hinz  
Morgensternstr. 4a  
27580 Bremerhaven  
Tel.: 0471/801330  
E-Mail: ralphhinz@t-online.de  
Internet: www.ralphhinz.de

### Ralph Hinz

1949 geboren  
1969–1974 Hochschule der Künste Bremen  
1975–1980 Universität Bremen

#### Einzelausstellungen:

1978 Galerie am Bürgerpark, Bremerhaven  
1979 Galerie Söhl, Hamburg  
1992 Kunstverein Freiburg  
1994 Haus am Wasser, Bremen  
1996 NEUE GALERIE; Hannover  
Orangerie Schloss Herrenhausen, Hannover  
1998 Paul.Galerie, Bremerhaven  
2000 Paul.Galerie, Bremerhaven  
2003 D&S Online, Bremerhaven

#### Gruppenausstellungen:

1980 „Permanente„ Ludwig Roselius Haus, Bremen  
1983 Galerie am Bürgerpark, Bremerhaven  
1989 Kunstverein Bremerhaven  
1990 Kunstverein Celle  
1992 „Potpourri„ Kunstverein Bremerhaven  
Kunsthaus Wiesbaden  
1993 Kunstmuseum Frederickshavn, Dänemark  
1995 „Junge Kunst aus Bremer Privatbesitz„ GAK Bremen  
1996 „Vier Kunstenaars uit Diutslant„ Kunstcentrum Begrane  
Grond, Utrecht, Niederlande  
1997 „Fliegen„ Künstlerhaus Sootbörn, Hamburg  
1999 „Signale„ Karl Schurz Gelände, Bremerhaven  
2000 „Let to less„ Künstlerhaus Bremen  
2001 „TRI TOP„ Städtische Galerie Bremen  
„demnächst.de„ Bremerhaven  
2002 „Kunstplus„ Städtische Galerie Bremen  
2003 „no water WATER„ Kunstverein Monte Arte, Monte, Schweiz  
2006 „CAROUSEL 81„ Kunstverein Monte Arte, Monte, Schweiz  
2007 „Die dunkle Seite„ Städtische Galerie Bremen  
2009 „Playlist„ Galerie Schneider, Bonn  
2010 Contemporary Art Ruhr; Zeche Zollverein, Essen  
2011 Kunstfrühling Bremen, Gleishalle Bremen  
Große Kunstausstellung, Kunsthalle Halle, Halle  
„Raume„ Badisches Kunstforum, Freiburg  
2012 Zeitgenössische Kunst und Kirche, Münster Herford  
(Wanderausstellung )

## Lissi Jacobsen

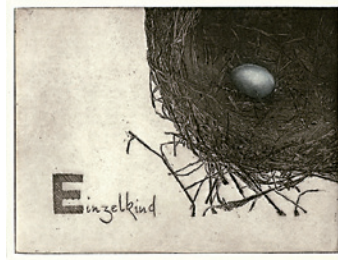
Lissi Jacobsen arbeitet klar, rational und konstruktiv. Eindeutigkeit, Genauigkeit und Kompromisslosigkeit heißen die Koordinaten, die ihren Standpunkt bestimmen. Inspiration findet sie überwiegend in geometrischen Formen.

1939 Geboren in Wilhelmshaven  
 1978 Wiederaufnahme der künstlerischen Arbeit  
 Weiterbildung in der Malerei bei Professor Jost Funke, Bremen  
 verschiedene Techniken im Bereich Druckgrafik bei Dr. Simon Brejcha, Prag

Mitgliedschaften, Kunstprojekte:

Seit 1978 Einzel- und Gruppenausstellungen im In- und Ausland  
 1994–2000 „Internationales Künstler Collegium 90“  
 -12 Künstler/Innen aus 9 Nationen-  
 1995 Mitglied Fördergemeinschaft Junge Kunst e.V.  
 1998–2009 Dozentin an der Volkshochschule Bremerhaven  
 2001–2012 Beiratsmitglied im Kunstverein Bremerhaven  
 Seit 2004 Projekte mit Schülerinnen und Schülern aus Bremerhavener Schulen, u.a. im Kunstverein Bremerhaven (mit Dozenten aus dem In- und Ausland)

## Sandra Jakobs



Sandra Jakobs erlernte 1995 die Radiertechnik. Seit 2007 ist sie freischaffende Künstlerin. In ihrer Werkstatt entstehen zwischen einem alten Handtellertiegel, Bleiletern und einer Tiefdruckpresse hochwertige Radierungen, Künstlerbücher und Papierobjekte.

Diverse Ausstellungen gab es im Raum Bremen und Hamburg, u.a. Internationale Galerie Marziart, Hamburg; AlsterArt, Hamburg; Galerie Seitenblick, Bremen; Lesumer Papierwerkstatt, Bremen.

Eine Besichtigung der Arbeiten oder der Werkstatt sind nach Absprache möglich.

9.2

## Künstler, Künstlerinnen



**Kontakt**

Lissi Jacobsen  
 Preußenstraße 9  
 27568 Bremerhaven  
 Tel.: 0471/40628  
 E-Mail: mail@lissi-jacobsen.de  
 Internet: www.lissi-jacobsen.de

9.2

## Künstler, Künstlerinnen

**Kontakt**

Sandra Jakobs  
 edition Schwarzarbeit  
 Mörkenstraße 3  
 27572 Bremerhaven  
 Tel.: 0471/77128  
 E-Mail:  
 info@edition-schwarzarbeit.de  
 Internet: www.edition-schwarzarbeit.de

## 9.2

### Künstler, Künstlerinnen



#### Hilke Leu – feuerWERK Eisenbildhauerei

wurde 1964 in Magdeburg geboren, lebte dann in Berlin und Hillmersdorf (Brandenburg) und ist seit 2007 in Bremerhaven ansässig

- entdeckte 2002 die Eisenbildhauerei
- arbeitet seither in eigener Schmiedewerkstatt feuerWERK
- stellt seit 2004 regelmäßig in Einzel- und Gruppenausstellungen aus (Werke befinden sich in privatem und öffentlichem Besitz)
- wurde 2006 Mitglied von DIE ARCHE e. V. und 2010 des WILKE ATELIER e. V.
- ist Autodidaktin an Stift, Stein und Amboss
- bildet sich fortlaufend mit den Schwerpunkten Zeichnen und Plastisches Arbeiten weiter
- hat im Eisen ihre Wurzeln und ihren Ausdruck gefunden, arbeitet aber ebenso graphisch und illustriert eigenen Texte und Gedichte

Eine Bewegung, eine Gestik, eine Mimik, ein Blick  
Ein Gedicht, ein Vers, eine Zeile, ein Wort  
Erlebtes, Erdachtes, Erfühltes, Erträumtes

Gefühlt  
Gesehen  
Gehört  
Gemundet  
Gewittert

Die Tür zur Schmiede – offen  
Das Feuer in der Esse – lodernnd  
Der Amboss – klingend

Den Hammer in der Hand  
Die Skulptur in Kopf, Herz und Seele  
Den Weg bahrend von innen nach außen

Erspürend  
Erspähend  
Erlauschend  
Erschmeckend  
Erschnuppernd

Meine Sinne mit mir  
Mein Erlebtes, Erdachtes, Erfühltes, Erträumtes  
Mein ICH schmiedet sich  
H.L. (2012)

#### Kontakt

Elbinger Platz 2  
27570 Bremerhaven  
Mobil: 0170/80 658 40  
E-Mail:  
hilkeleu@eisenbildhauerei.de  
Internet:  
www.eisenbildhauerei.de

**NAVIGO**

(Olaf Müller-Hanssen)

Geboren 1952 in Bremerhaven als ältester Sohn des Malers Hans-Georg und der Kinderbuch-Illustratorin Ingrid Müller-Hanssen

Studium und Jura-Examina in Freiburg und Hamburg.  
Freiberuflicher Fotograf seit 1982. Viele Jahre unterwegs mit Circus Roncalli.

Bis 1987 Zeichenschüler bei Prof. Wilhelm M. Busch in Hamburg,

Freiberuflicher Kunstmaler seit 1996.

Lebt seit 2000 in Bremerhaven. Verheiratet, drei Kinder.

Einzel-Ausstellungen (Auswahl)

Galerie Panoptikum, Frankfurt

Galerie Fotografie, Hamburg

Galerie Fotodesign, Berlin

Augustiner Museum, Freiburg

Galerie Astarté, Paris

Studio Ethel, Paris

Galerie Gavart, Paris

Galerie Younique, Paris

Buchveröffentlichungen

„Roncalli in Moskau“, Edition Samson, Köln 1987

„Jean Paul, A la Recherche du Rire“, Editions de la Gardine, Sorvilier 1991

„Das Kind im Manne“, Lappan, Oldenburg 1996

„Demenz braucht Kompetenz“, Wirtschaftsverlag NW, Bremerhaven, 2010

Ankäufe diverser Museen

9.2

Künstler,  
Künstlerinnen**Kontakt**

NAVIGO (Olaf Müller-Hanssen)

Elbinger Platz 2

27570 Bremerhaven

Tel.: 0471/9 21 84 45

E-Mail: [navigo-art@gmx.net](mailto:navigo-art@gmx.net)

Internet: [www.navigo-art.de](http://www.navigo-art.de)



# PHÄNOMENTA

**Natur und Technik  
zum Anfassen  
Täglich 10 bis 18 Uhr  
(Einlass bis 17 Uhr)**

**27572 Bremerhaven  
Hoebelstraße 24  
[www.phaenomena.de](http://www.phaenomena.de)  
Telefon 0471-41 30 81**

## 9.2 Künstler, Künstlerinnen

### Kontakt

REISCHUCK DESIGN  
Bürgermeister-Smidt-Straße 194  
27568 Bremerhaven  
Mobil: 0176/80609674  
Öffnungszeiten  
Werkstatt Gemeinschaft 194  
Mo-Fr 11.00-13.00 Uhr und  
16.00-19.00 Uhr  
Sa 11.00-13.00 Uhr

## 9.2 Künstler, Künstlerinnen

### Kontakt

Jens Schnepel  
Schiffdorfer Grenzweg 4  
27574 Bremerhaven  
Tel.: 0471/291466  
E-Mail: j.schnepel@gmx.de

## Alexandra Reischuck-Lilienthal

### UPCYCLING!



Ich mag den Gedanken eine vorhandene Geschichte der Bekleidung „weiter zu schreiben“. Ein neues Kapitel, eine neue Geschichte zu erzählen mit etwas bereits vorhandenem.

Etwas löst sich auf, wird neu gestaltet...oftmals unfertig, um nicht das Ende der Geschichte vorzugeben. So entsteht dann, wenn man möchte, durch erneute Veränderung des Bestehenden eine neue Gegenwart des Vergangenen...

Die Kleidungsstücke werden ausschließlich an der Puppe drapiert, dadurch habe ich einen Weg gefunden mich auszudrücken.

Ich mache das was ich will, mit den Mitteln die ich gerade zur Verfügung habe. So entstehen generell Unikate.

Ich biete auch Kurse zum Thema Upcycling in der WerkstattGemeinschaft 194 („Alte Bürger“) an.

## Jens Schnepel



Geboren 1942 in Wilster; mehrere Berufsabschlüsse; Kunststudium in Hamburg; Pädagogikstudium in Hildesheim; Lehraufträge an der Hochschule Hildesheim und der Uni Bremen. Beteiligung an internationalen Fotoausstellungen; Illustration der „Grünen Wolke“; eigene Ausstellungen und Beteiligung an Ausstellungen. Das Schwergewicht der künstlerischen Betätigung liegt in der Fotografie, der Illustration, dem Zeichnen von Nasencartoons. Hinzugekommen sind Installationen, Walzdrucke und das Arbeiten mit Holz.

## Ingeborg Steinhage



Geboren 1942 in Berlin; 1962 –1965 Studium an der Pädagogischen Hochschule Bremen und der Freien Universität Berlin (Lehramt); 1980 – 1986 Studium an der Hochschule für Bildende Künste Braunschweig und der Hochschule für Künste Bremen (Freie Bildende Kunst / Malerei); Mitglied im Bund

Bildender Künstlerinnen und Künstler (BBK); Ankäufe der Öffentlichen Hand.

Seit 1969 Einzelausstellungen, Ausstellungsbeteiligungen, Teilnahme an Gruppenprojekten.

Künstlerische Ausdrucksmittel: Malerei, Zeichnung, Fotografie, digitale Grafik; Themenschwerpunkte: Fragment, Schatten, Zeichen, Veränderungen

## Margitta Sündermann

1948 in Bremerhaven geboren

Seit 1980 experimentelles Arbeiten in verschiedenen Techniken  
Zertifikatstudium „Gestaltende Kunst“, HfK Bremen

Seit 1983 Einzelausstellungen und Beteiligungen in Deutschland und Schweden

1985 - 2008 Künstlervereinigung „Die Arche“, Beverstedt

2005/2006 Produzentengalerie „Galerie im Turm“ Bremerhaven-Lehe

2005 Högländets Konstronda, Schweden

2013 „crossart“ [www.crossart.ning.com](http://www.crossart.ning.com)

2000/02/04 Lyrik- Veröffentlichungen

Arbeiten in öffentlichem Besitz

AWO Altenpflegeheim „Birkenhof“, Loxstedt

Marienkirche, Loxstedt

Aktionen in Bremerhaven: „Lange Nacht der Kultur“, „Kunst statt Leerstand“

Kurse im Rahmen der Erwachsenenbildung.

Begleitung von Kunstprojekten mit Kindern und Jugendlichen.

Arbeitsschwerpunkte: Malerei, Grafik, Objekte – oft in experimenteller Mischung –, Installation, Performance, interaktive Aktionen, Lyrik.

Durch surreale Verfremdung des Alltäglichen, fiktiver Orte, Personen oder essentieller Probleme der Gegenwart, liegen die Bildinhalte meist dicht neben der Realität und erschließen sich nicht sofort.



9.2

Künstler,  
Künstlerinnen

### Kontakt

Ingeborg Steinhage

Kleiner Blink 5

27580 Bremerhaven

Tel.: 0471/81561

E-Mail:

[ingeborg.steinhage@nord-com.net](mailto:ingeborg.steinhage@nord-com.net)

9.2

Künstler,  
Künstlerinnen

### Kontakt

Margitta Sündermann

Tel.: 04744/8090

Fax: 04744/469239

Atelier:

Heidacker 1

27572 Bremerhaven

E-Mail: [margitta.suendermann@](mailto:margitta.suendermann@loxstedt.de)

[loxstedt.de](mailto:margitta.suendermann@loxstedt.de)

## 9.3 Kunst-Workshops



### Kontakt

Volkshochschule Bremerhaven  
Lloydstraße 15  
27568 Bremerhaven  
Tel: 0471/590 47 11 / 09  
Fax: 0471/590 47 88  
Email: [info@vhs-bremerhaven.de](mailto:info@vhs-bremerhaven.de)  
Internet:  
[www.vhs-bremerhaven.de](http://www.vhs-bremerhaven.de)  
Öffnungszeiten:  
in der Regel montags bis freitags  
08:00 – 21:30 Uhr  
in den Ferien und unterrichts-  
freien Zeiträumen ist das  
Haus zu abweichenden Zeiten  
geöffnet.

### Die Sommer Akademie

Kunst plus Sommer - die Sommerferien stehen an der VHS seit mehr als 25 Jahren zwei Wochen lang im Zeichen der Kunst. Die Sommer-Akademie ist ein kreatives, künstlerisches Kompakt-Lernprogramm für Jung und Alt mit einem Schwerpunkt in der Bildenden Kunst. Ihr Kursangebot wird weit über die Grenzen von Bremerhaven und dem Land Bremen hinaus wahrgenommen.

In unterschiedlichen Workshops erhalten Teilnehmende die besondere Möglichkeit, mit überregional erfolgreichen Künstlerinnen und Künstlern kreativ arbeiten zu können. Dabei finden Kunstsparten, die in jedem Jahr stark nachgefragt werden, vielfach mit neuen inhaltlichen Akzentuierungen oder unter neuer künstlerischer Leitung ebenso ihren Platz im Programm wie gänzlich neue Workshopangebote. Ob Malerei oder Grafische Kunst, Bildhauerei oder Fotografie, Kunst im öffentlichen Raum oder „Popchor auf Zeit“: In dieser Zeit steht die VHS mit ihren Ateliers ganz im Zeichen intensiven künstlerischen Schaffens und kreativen Austauschs. In den „KünstlerDialogen“ erhält darüber hinaus auch ein interessiertes Publikum, das nicht an einem Workshop der Sommer-Akademie teilnimmt, Einblicke: In einstündigen Veranstaltungen sprechen Künstlerpersönlichkeiten über Grundlegendes und Spezifisches ihrer Metiers. Insofern versteht sich die Sommer-Akademie der VHS Bremerhaven als Ort kultureller Weiterbildung im besten Sinne: Kunst und Kreativität, Improvisationsvermögen und Kommunikationsfähigkeit werden gleichermaßen angesprochen.

Am Ende jeder Sommer-Akademie präsentieren die Teilnehmenden ihre Arbeiten in einer öffentlichen Werkschau mit großem Sommerfest, das sich als ein kultureller Höhepunkt im Sommer etabliert hat.

Das Programm der Sommer-Akademie erscheint Anfang Februar. Anmeldung und Information in VHS Bremerhaven unter 0471 590 47 11 oder [www.vhs-bremerhaven.de](http://www.vhs-bremerhaven.de)